

Freiwillige Feuerwehr Ahrensböck

gegr.1880



Erhöhte Brandgefahr zur Weihnachtszeit

Jährlich sind durch Brände von Christbäumen und Adventsgestecken erhebliche Personen- und Sachschäden zu beklagen. Nadelhölzer trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann rasant ab! Damit Ihre Feiertage möglichst nicht zu "Feuertagen" werden, haben wir von der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensböck einige wichtige Hinweise für Sie zusammengestellt:



Tipps zur Vorbeugung eines Brandes !

- Kaufen Sie einen frischen Baum und stellen Sie ihn bereits vor dem Fest in ein Gefäß mit Wasser
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf – meiden Sie Vorhänge und auch Tischdecken
- Stellen Sie Adventsgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen
- Verwenden Sie am besten Elektrokerzen
- Wenn Sie dennoch nicht auf Wachskerzen verzichten wollen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu darüber liegenden Zweigen
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch alle Kerzen gelöscht haben, wenn Sie den Raum verlassen
- Löschen Sie die Kerzen rechtzeitig, bevor diese ganz abgebrannt sind
- Achten Sie darauf, dass kein Wachs auf die Zweige tropft
- Verzichten Sie auf Sternwerfer und Wunderkerzen in der Wohnung
- Stellen Sie einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit

Was ist in einem Brandfall zu tun?

- Ruhe bewahren und überlegt handeln
- Feuerwehr über den **Notruf 112** alarmieren
- Entstehungsbrände nur dann bekämpfen, wenn Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr begeben
- Türen schließen (nicht abschließen), um das Ausbreiten von Brandrauch zu vermeiden
- Hilfsbedürftige und sich selbst in Sicherheit bringen
- Mitbewohner warnen
- das Eintreffen der Feuerwehr abwarten und diese einweisen

(Quelle: Branddirektion München)

Ihre Freiwillige Feuerwehr Ahrensböck wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!